



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Avanti

Universität Paderborn

**Paderborn, 1993 - 1994; 1996; WS 1997/98; WS 1999/2000; damit
Ersch. eingest.**

Frauenfilmgruppe

urn:nbn:de:hbz:466:1-31296

Autonomer Frauenprojektbereich der Uni-GH Paderborn

Der Frauenprojektbereich besteht seit 1984 und ist eine Initiative von feministisch besonders engagierten Studentinnen. Er verfügt über einen eigenen Raum, den Frauenraum im Treff. Der Projektbereich beschäftigt sich mit frauenfeindlichen Strukturen an der Hochschule, z. B. sexueller Belästigung, geschlechtsspezifischer Benachteiligung im Studium und mit vielen anderen Themen und informiert über Maßnahmen, wie beispielsweise die Förderung von oder Modellprojekte für Frauen.

Weiterhin organisiert der Frauenprojektbereich als Ergänzung zu den Uni-Angeboten eigene Veranstaltungen, z. B. Vorträge, Frauensport- oder Fahrradreparaturkurse und die Frauenfilmreihe.

Darüber hinaus bietet der Frauenprojektbereich im Frauenraum verschiedene Dienstleistungen, wie eine Bibliothek mit Examens- und Diplomarbeiten zu Frauenthemen sowie feministischen Zeitschriften und Büchern an. Auch kann man dort Informationen über entsprechende Veranstaltungen und Frauenaktivitäten in Paderborn oder auch an anderen Universitäten erhalten.

Der Frauenraum steht während des Semesters zu den unten angegebenen Öffnungszeiten allen Frauen zur Verfügung - zum Ausruhen, Lesen, Kaffee-/Teetrinken, Arbeiten, Diskutieren und Kennenlernen. Jede interessierte Frau kann im Frauenprojektbereich mitarbeiten, sich aber auch beraten und informieren lassen.

Zeiten und Treffen:

Öffnungszeiten des Frauenraums
(ME 0.204):

Mo-Do: 11.00-14.00 Uhr

Plenum: Mi 13.00-14.00 Uhr
im Frauenraum

Kontaktadresse:

Autonomer Frauenprojektbereich
c/o AstA Universität-GH Paderborn
Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,
Tel.: 05251/60-3179
Fax.: c/o AstA 05251/60-3175
e-mail: emanzen@asta.uni-paderborn.de

FilmFrauenFilmFrauenFilm

DEFA Filme im Wintersemester 1997/98

Film als Provokation und Irritation, als Forum für bestimmte Themen, als Unterhaltung, als Faszination und Witz — das sind die Anstöße für die Auswahl von Filmen über Frauen, die wir zeigen und diskutieren.



Die Regisseurin Evelyn Schmidt mit Kameramann Claus Neumann bei Dreharbeiten (1988)

Wir sind eine Gruppe von filminteressierten Frauen, die in Zusammenarbeit mit dem Autonomen Frauenprojektbereich die FrauenFilmReihe vorbereitet. Jede Frau, die Lust hat, sich intensiver mit „Film“ zu beschäftigen, kann mitreden, zuhören und vorbereiten.

Was war die DEFA? Traumfabrik im Dienste der SED oder Refugium für nachdenkliche Filmbesessene? Ein Ort künstlerischer



Heidemarie Schneider in „Das Fahrrad“ (1982)

Wahrheitssuche oder Honeckers Hollywood? Sammelpunkt von Leuten, die von einem demokratischen Sozialismus träumten und ihn in die Realität umsetzen wollten, oder ein Hort von Opportunisten? Oder von allem ein bißchen?

Die Filmreihe ist ein Versuch, sich mit der DDR-Geschichte auseinander zu setzen und dem Verdrängen der Vergangenheit entgegen zu wirken.

Bei unserer Auswahl haben wir versucht, Filme aus den unterschiedlichen DEFA-Phasen zusammenzustellen. Die Rolle der Frau in der DDR, antifaschistische Filme, Milieufilme, Alltagsgeschichten, Auseinandersetzung mit dem sozialistischen Realismus, Zensur und Verbot, Animations- und satirische Kurzfilme.



Jutta Hoffmann mit Inge Keller in „Karla“ (1965)

Die Termine sind jeweils Dienstags um 19:00 Uhr im AVMZ, H 1.232:

- 28.10.97 'Die Mörder sind unter uns', 1946, Wolfgang Staudte, 16 mm
- 02.11.97 'Bis das der Tod euch scheidet', 1979, Heiner Carow
- 25.11.97 Animations- oder satirische Kurzfilme
- 09.12.97 'Winter Adé', 1988, Helke Misselwitz
- 13.01.97 'Das Fahrrad', 1982, Evelyn Schmidt
- 27.01.98 'Karla', 1965, Hermann Zschoches, 16 mm
Dr. Erika Richter (Dramaturgin bei der DEFA) referiert über DEFA Geschichte und Produktion

Das genaue Programm könnt ihr den Aushängen entnehmen.
Unsere Filme sind für alle offen.



Jutta Hoffmann als Karla und Jürgen Hentsch als Kaspar in „Karla“ (1965)

Wir würden uns sehr freuen, wenn weitere Frauen Interesse hätten, in unserer Frauenfilmgruppe mitzuarbeiten. Es geht dabei sowohl um die organisatorische als auch inhaltliche Vorbereitung des nächsten Semesters. Informationen im Frauenprojektbereich (ME 0.204)!